

# Teilnehmende gesucht

**D**ass die schöne deutsche Sprache durchs Gendern bedroht wird, ist mehr als betrüblich. Angeblich um der Geschlechtergerechtigkeit willen wird gezielt das grammatische männliche Geschlecht (Genus) bekämpft und dessen Unterschied zum biologischen Geschlecht (Sexus) schlicht missachtet. Dabei ersetzen die SprachkämpferInnen, insbesondere an den Hochschulen, manch angestammtes männliches Grundwort gern durch ein substantiviertes Partizip Präsens, das stets Gleichzeitigkeit ausdrückt. Studenten waren die ersten Opfer. Aus ihnen wurden Studierende. Nun lese ich im Newsletter der UDE, für eine Umfrage würden noch „Teilnehmende“ gesucht. Werte SchreiberInnen, Teilnehmende sind Personen, die bereits teilnehmen, und die braucht man nicht mehr zu suchen; Sie suchen gewiss Teilnahmewillige, an der Teilnahme Interessierte, an der Umfrage noch nicht teilnehmende Studierende. Gut, Studierende können durchaus auch gerade mal nicht studieren, sondern verreisen, jobben oder schlafen, was die „gendergerecht“ Schreibenden leider kalt lässt. Doch ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass korrekte Anwendung des Partizips Präsens auf die Dauer obsiegen wird – im Interesse nicht nur der dies gerade Lesenden, sondern aller Leser **HOS**